



James Rizzi, Junk, junk and more junk, 2018

KUNSTHAUS RIETBERG - MUSEUM WILFRIED KOCH

Emsstraße 10 | 33397 Rietberg
Tel.: 05244 986-34007
museum@stadt-rietberg.de
www.museum.rietberg.de

Öffnungszeiten

dienstags bis freitags	14.30 bis 18.00 Uhr
samstags & sonntags	11.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene:	4,00 €
ermäßigt:	2,00 €
Kinder & Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren haben freien Eintritt.	

In Zusammenarbeit mit der



Über diese können Sie alle ausgestellten
Bilder im Museum erwerben.

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Alle Bilder © Art28/Art Licensing International GmbH

JAMES RIZZI



James Rizzi, My New York City, 2021

A COLORFUL WORLD

20. Mai bis 13. September

KUNSTHAUS RIETBERG -
MUSEUM WILFRIED KOCH

James Rizzi wurde 1950 in Brooklyn, New York, geboren und wuchs in einem lebendigen, multikulturellen Umfeld auf, das seine spätere Bildsprache stark prägte. Er studierte Kunst an der University of Florida in Gainesville. Während des Studiums begann er, mit Druckgrafiken zu experimentieren und entwickelte schließlich seine charakteristische dreidimensionale Technik: Mehrere identische Farblithografien wurden ausgeschnitten, in einzelnen Elementen ausgespart und anschließend in Schichten übereinandergesetzt.



James Rizzi, City of Romance, 2021

Neben klassischen Grafiken schuf er auch Designobjekte, Buchillustrationen, Skulpturen und groß angelegte Projekte – etwa die Gestaltung eines Flugzeugs der Luftansa. Rizzi starb 2011 in New York, doch seine Werke sind bis heute weltweit präsent.

Auf den ersten Blick wirken Rizzis Bilder heiter, verspielt und beinahe kindlich. Leuchtende Farben, dicke schwarze Konturen, vereinfachte Figuren und dicht gefüllte Bildräume prägen seine Arbeiten. Häufig zeigen sie urbane Szenarien: Hochhäuser mit lachenden Gesichtern, Straßen voller Menschen, Tiere und Symbole, die scheinbar miteinander kommunizieren. Seine Stadt ist kein ano-

James Rizzi, Mommy + Daddy in Love, 2016



nymer Ort, sondern ein lebendiger Organismus, in dem alles beseelt erscheint.

Gerade in dieser bewussten Naivität liegt jedoch eine tiefere Ebene. Rizzi reduzierte Formen und Perspektiven, um Komplexität verständlich zu machen und emotionale Direktheit zu erreichen. Seine dreidimensionale Technik verstärkt dieses Anliegen: Die Bilder treten dem Betrachter physisch entgegen und erzeugen eine besondere Nähe. Kunst sollte für ihn nicht distanziert oder elitär sein, sondern unmittelbar zugänglich.



James Rizzi, Tree Times The Fun, 2016

Dadurch entstand eine reliefartige Wirkung zwischen Malerei und Objekt, die zu seinem Markenzeichen wurde.

In den 1970er-Jahren kehrte Rizzi nach New York zurück und wurde Teil der dortigen Kunstszene rund um Pop-Art und Urban Art. Obwohl er stilistisch eigenständig blieb, steht sein Werk in einem Umfeld, das auch von Künstlern wie Andy Warhol geprägt war. Internationale Bekanntheit erlangte er vor allem in Europa, insbesondere in Deutschland, wo seine Arbeiten in zahlreichen Galerien ausgestellt wurden.



James Rizzi, Fun with friends, 2014

Inhaltlich kreisen seine Werke um zentrale menschliche Themen: Liebe, Freundschaft, Gemeinschaft und Lebensfreude. In einer oft hektischen und konfliktreichen Welt setzte Rizzi bewusst ein positives Gegenbild. Seine Kunst ist also eine farbtintensive Feier des Lebens, die zugleich daran erinnert, dass Freude, Empathie und Menschlichkeit aktive Entscheidungen sind.